

BKW GRUPPE

Halbjahresbericht 2026



Wir machen Lebensräume lebenswert.



ZAHLEN & FAKTEN

In Kürze

Gesamtleistung

in Mio. CHF

2 182

EBIT

in Mio. CHF

264

Reingewinn

in Mio. CHF

218

Investitionen und Akquisitionen

in Mio. CHF

210

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

in Mio. CHF

122

Anzahl Mitarbeitende

12 592

Inhaltsverzeichnis

4 Aktionärsbrief

8 Finanzielles Ergebnis

9 BKW im ersten Halbjahr stabil unterwegs

16 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

17 Konsolidierte Erfolgsrechnung

18 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

19 Konsolidierte Bilanz

20 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

21 Konsolidierte Geldflussrechnung

22 Anhang zur Halbjahresrechnung

37 Informationen für Investoren

38 Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

Titelseite

Markus Späth ist Projektleiter bei der LTB Leitungsbau GmbH aus dem Netzwerk der BKW. Im Rahmen des Projekts ULTRANET baut LTB Leitungsbau auf der Teilstrecke zwischen Mannheim und Philippsburg (DE) bestehende Stromtrassen um und errichtet zahlreiche neue Strommasten. Das Ziel: die gleichzeitige Übertragung von Gleich- und Wechselstrom auf derselben Trasse. ULTRANET erhöht die Übertragungskapazität für den Stromtransport von Nord- nach Süddeutschland.

AKTIONÄRSBRIEF

BKW im ersten Halbjahr stabil unterwegs

Die BKW Gruppe¹ blickt auf ein anspruchsvolles Halbjahr zurück. Eine ungünstige Kombination von Umweltfaktoren – wenig Wasser verbunden mit tiefem Windaufkommen – kam zusammen mit unerwarteten Entwicklungen in der Geopolitik. Während die Geschäftsfelder Power Grid und Infrastructure & Buildings im Vorjahresvergleich auf Stufe Betriebsergebnis (EBIT) die erwarteten stabilen Resultate lieferten, belasteten im Geschäftsfeld Energy Solutions insbesondere die Marktverwerfungen infolge der Situation im Nahen Osten temporär den Ertrag. Für Infrastructure & Buildings und Energy Solutions wird ein stärkeres zweites Halbjahr erwartet und Power Grid dürfte sich weiterhin stabil präsentieren.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Die BKW schloss das erste Halbjahr 2026 mit einer soliden Gesamtleistung von 2 182.5 Mio. CHF ab, 3.1 % unter Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 2 251.8 Mio. CHF). Die stabile positive Entwicklung der Geschäftsfelder Power Grid sowie Infrastructure & Buildings konnte das temporär belastete Resultat des Geschäftsfeldes Energy Solutions nicht vollständig ausgleichen. Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ging

um 10.1 % auf 387.9 Mio. CHF zurück (1. Halbjahr 2025: 431.3 Mio. CHF), das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) um 15.1 % auf 263.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 310.7 Mio. CHF). Dank der guten Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Kernkraftwerks Mühleberg stieg der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 7.0 % auf 217.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 203.3 Mio. CHF). Bereinigt um diesen Effekt kam

¹ Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies erwähnt.

der operative Reingewinn² mit 169.1 Mio. CHF unter Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 210.4 Mio. CHF) zu liegen.

der Vorjahresperiode wegen der weiterhin hohen Investitionstätigkeit in die Netzinfrastruktur.

Energy Solutions von Marktentwicklungen beeinflusst

Im Geschäftsfeld Energy Solutions fasst die BKW die Erzeugung und Vermarktung von Energie sowie standardisierte und strukturierte Energielösungen für Kundinnen und Kunden zusammen. Die Wasserproduktion war im ersten Halbjahr erneut von anspruchsvollen hydrologischen Bedingungen geprägt. Tiefe Pegelstände führten zu einer geringeren Produktion als im Vorjahr. Auch die Windkraftwerke verharrten aufgrund der erneut schwachen Windverhältnisse auf einem tiefen Produktionsniveau.

Überdies wurde das Geschäftsfeld Energy Solutions im Stromhandelsgeschäft durch die Marktverwerfungen infolge der Situation im Nahen Osten temporär belastet. Gleichzeitig profitierte das Geschäftsfeld davon, dass Strommengen für das Kalenderjahr 2026 bereits vor drei Jahren zu hohen Terminmarktpreisen abgesichert werden konnten. Zudem eröffneten die Preisschwankungen bei den netzstabilisierenden Systemdienstleistungen und im Intraday-Handel (das heisst die Strompreise für den aktuellen Tag) zusätzliche Ertragschancen, insbesondere während der Hitzeperiode im Juni. Schliesslich wirkte sich die Fondsperformance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Kernkraftwerks Leibstadt positiv auf das Ergebnis aus.

Vor dem Hintergrund dieser teils gegenläufigen Effekte erzielte Energy Solutions eine Gesamtleistung von 950.7 Mio. CHF, 4.2 % unter Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 992.0 Mio. CHF). Aufgrund der besonderen Marktsituation verringerte sich das EBITDA um 21.2 % auf 193.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 245.7 Mio. CHF) und das EBIT um -24.2 % auf 156.9 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 207.0 Mio. CHF).

Power Grid mit stabilem Resultat

Das Geschäftsfeld Power Grid umfasst den Bau, den Betrieb und den Unterhalt des BKW eigenen Verteilnetzes. Die Gesamtleistung lag im ersten Semester 2026 mit 322.8 Mio. CHF leicht über dem Vorjahr (1. Halbjahr 2025: 319.3 Mio. CHF). Das EBITDA nahm um 2.3 % auf 122.8 Mio. CHF zu (1. Halbjahr 2025: 120.0 Mio. CHF) und das EBIT um -1.9 % auf 68.0 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 69.3 Mio. CHF) ab. Die Energiedurchleitung lag im ersten Halbjahr über dem Vorjahreswert. Diese höhere Durchleitungsmenge wirkte sich positiv auf die Gesamtleistung und das EBIT-Resultat aus. Andererseits stiegen die Abschreibungen gegenüber

Infrastructure & Buildings legte bei der Profitabilität weiter zu

Zum Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings gehören Architektur- und Ingenieurdienstleistungen, Gebäudetechnik sowie Services für Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze. Die Gesamtleistung sank von 957.5 Mio. CHF um 2.6 % auf 932.8 Mio. CHF. Der Rückgang von -24.6 Mio. CHF ist insbesondere auf den konsequenten Fokus der BKW auf profitables Wachstum zurückzuführen. So gelang es dem Geschäftsfeld, das EBITDA um 5.8 % auf 75.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 71.6 Mio. CHF) zu steigern. Das EBIT wuchs um 12.8 % auf 34.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 30.8 Mio. CHF), gleichzeitig konnte die EBIT-Marge um 0.5 Prozentpunkte auf 3.7 % erhöht werden. Die gute Auftragslage mit margenstarken Projekten in den Bereichen Engineering und Hochleistungsbau hat massgeblich zu dieser Steigerung der Profitabilität beigetragen. Auch das Servicegeschäft in der Gebäudetechnik konnte weiter ausgebaut werden. Dagegen bleiben die Marktbedingungen im Photovoltaik-Geschäft weiterhin herausfordernd.

Investitionen zur Umsetzung der Strategie «Solutions 2030»

Die BKW hat in der Berichtsperiode wesentliche Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie «Solutions 2030» erreicht. Diese zielt darauf ab, die Position der BKW als breit aufgestellte Infrastrukturbetreiberin und Dienstleisterin weiterzuentwickeln. Insgesamt beliefen sich die Investitionen im ersten Halbjahr auf 209.7 Mio. CHF (1. Halbjahr 2025: 226.7 Mio. CHF).

Von diesen Investitionen gingen 65.5 Mio. CHF in das Geschäftsfeld Energy Solutions. In der italienischen Region Apulien ist der Windpark Cerignola nach einer Bauzeit von nur zwölf Monaten vollständig in Betrieb gegangen. Er zählt nun mit einer Leistung von 125 Megawatt und einer jährlichen Produktion von über 310 Gigawattstunden zu den grössten Windparks im BKW Portfolio. Das Projekt markiert einen Meilenstein in der Umsetzung der Strategie «Solutions 2030», mit der die BKW unter anderem ihr Produktionsportfolio auf 4.7 Gigawatt Leistung erhöhen und den Anteil der erneuerbaren Energieproduktion erweitern will.

Im Mai hat die BKW für die geplante Grossbatterieanlage in Mühleberg eine Grundsatzvereinbarung mit Swissgrid über eine

² Der operative Reingewinn ist der um die Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM bereinigte Reingewinn (inkl. Steuereffekte). Zur Ermittlung des operativen Reingewinns wurde der ausgewiesene Reingewinn 2026 von 217.6 Mio. CHF (2025: 203.3 Mio. CHF) um die Wertveränderung der STENFO von 60.6 Mio. CHF (2025: -9.0 Mio. CHF) sowie den entsprechenden Steuereffekt von -12.1 Mio. CHF (2025: +1.9 Mio. CHF) bereinigt. Der operative Reingewinn beträgt somit 169.1 Mio. CHF (2025: 210.4 Mio. CHF).

Netzanschlusskapazität von 400 Megawatt abgeschlossen. Mit dieser Leistung sowie der vorgesehenen Speicherkapazität von 800 Megawattstunden zählt das Batteriespeicherprojekt zu den grössten der Schweiz. Die BKW plant die Realisierung auf dem Areal des Kernkraftwerks Mühleberg. Der Anschluss erfolgt direkt an das Übertragungsnetz von Swissgrid. Einen weiteren wichtigen Zwischenschritt markiert der Baubeginn von Grimsel 4 beim Partnerwerk Kraftwerke Oberhasli AG. Das neue Pumpspeicherwerk zwischen dem Grimsel- und dem Räterichsbodensee erhöht die Flexibilität der gesamten Grimselanlage markant und optimiert den Wasserhaushalt zwischen den beiden Speicherseen.

Zudem hat die BKW die unternehmerischen Aktivitäten in Frankreich verstärkt und ist im ersten Halbjahr mit der Übernahme des französischen Energieversorgers Volterres SAS zu einer bedeutenden Anbieterin von Energiedienstleistungen geworden. Volterres hat in den letzten Jahren ein attraktives Portfolio aufgebaut. Das Unternehmen bezieht erneuerbare Energie von über 100 Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen und liefert mehr als zwei Terawattstunden Strom pro Jahr an seine Kundinnen und Kunden.

Der grösste Teil der Investitionen ging im ersten Halbjahr mit 87.5 Mio. CHF in das Verteilnetz. Diese Investitionen braucht es, um die Netzinfrastruktur auf die Bedürfnisse der neuen Energiewelt mit vermehrt dezentralen Produktionsanlagen, zunehmend fluktuierender Stromerzeugung durch Erneuerbare und verändertem Verbrauchsverhalten ausulegen. Das zeigt sich auch im Versorgungsgebiet der BKW. Ende Juni 2026 waren rund 35 500 erneuerbare Stromerzeugungsanlagen mit einer Gesamtleistung von circa 1.2 Gigawatt an das BKW Verteilnetz angeschlossen. Ausserdem hat die BKW in den ersten sechs Monaten des Jahres den Rollout von intelligenten Stromzählern weiter beschleunigt. Per Ende Juni 2026 waren im Versorgungsgebiet der BKW bereits 211 000 sogenannte Smart Meter installiert. Zum Vergleich: Per Ende 2025 waren es rund 135 000.

Im Geschäftssegment Infrastructure & Buildings summierten sich die Investitionen auf 44.9 Mio. CHF. Sie gingen hauptsächlich in organisches Wachstum.

Bei der Finanzierung der Infrastrukturinvestitionen setzte die BKW ein wichtiges Zeichen: Ende März platzierte sie einen Green Bond über 200 Mio. CHF am Schweizer Kapitalmarkt und stärkte damit die Finanzierung von Investitionen in das Stromverteilnetz über grüne Anleihen.

Mutationen in Verwaltungsrat und Konzernleitung

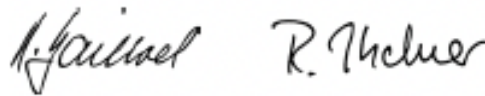
Im Berichtszeitraum kam es ausserdem zu personellen Veränderungen in Verwaltungsrat und Konzernleitung: Dr. Martin Keller wurde an der Generalversammlung im April als Nachfolger von Kurt Schär in den Verwaltungsrat gewählt. Margarita Aleksieva übernahm als Nachfolgerin von Dr. Philipp Hänggi die Leitung des Geschäftsbereichs Energy Production und wurde in die Konzernleitung BKW berufen.

Ausblick 2. Halbjahr 2026

Für Infrastructure & Buildings und Energy Solutions geht die BKW von einem stärkeren zweiten Halbjahr aus, und Power Grid dürfte sich weiterhin stabil präsentieren. Die BKW erwartet für 2026 ein EBIT im unteren Bereich des Anfang Jahr genannten Zielbands von 650 Mio. CHF bis 750 Mio. CHF.

Ein grosser Dank geht an die Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Partner für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Aktionärinnen und Aktionären gebührt Dank für ihr anhaltendes Vertrauen und den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz in diesen dynamischen und anspruchsvollen Zeiten.

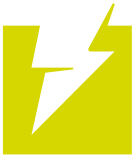
Freundliche Grüsse



Roger Baillod
Verwaltungsratspräsident

Robert Itschner
CEO

Unsere Strategie «Solutions 2030»



● ENERGY SOLUTIONS

- Erweiterung des Angebots an strukturierten Energielösungen im Grosskundengeschäft sowie Ausbau der Bewirtschaftung von eigenen Flexibilitäten und Anlagen von Kundinnen und Kunden
- Gezielter Ausbau des BKW Produktionsportfolios und Stärkung der Schweizer Basis – mit Fokus auf Strom aus erneuerbaren Energien und mehr Flexibilitätslösungen zur Integration erneuerbarer Energien ins Energiesystem



● POWER GRID

- Stärkung des Verteilnetzes im Versorgungsgebiet und schrittweise Erhöhung der Investitionen für die Transformation des Energiesystems – unter Beibehaltung der schon heute sehr hohen Netzverfügbarkeit
- Kosteneffizienter Netzausbau dank moderner Prozesse und Technologien



● INFRASTRUCTURE & BUILDINGS

- Ausbau der Generalplanung in Infrastruktur und Hochbau
- Weitere Stärkung der BKW Lösungen in den Bereichen Energie, Stromnetze, Mobilität und Kommunikation – forciertes Wachstum in den Bereichen erneuerbare Energien und Batterien
- Ausbau der Gebäudetechniklösungen und dazugehörigen Services



Weitere Informationen zur Strategie Solutions 2030 finden Sie unter www.bkw.ch/solutions2030

Storys & News: Aktuelles aus der BKW

Was bewegt die BKW heute? Im Blog finden Sie Geschichten, Hintergründe und Neuigkeiten aus den drei Geschäftsfeldern Energy Solutions, Power Grid und Infrastructure & Buildings. Erfahren Sie, wie wir die Energiezukunft ganzheitlich gestalten, welche Lösungen wir gemeinsam mit Kundinnen und Kunden entwickeln und welche Themen die BKW prägen.

Die Autorinnen und Autoren bieten Einblick in das Netzwerk der BKW mit über 12 000 Mitarbeitenden in mehr als 200 Unternehmen und Beteiligungen in über 10 Ländern – kompakt, verständlich und immer nah am Geschehen.



Entdecken Sie die aktuellen Beiträge unter: www.bkw.ch/blog



Finanzielles Ergebnis

- 8 Finanzielles Ergebnis
- 9 BKW im ersten Halbjahr stabil unterwegs

FINANZIELLES ERGEBNIS

BKW im ersten Halbjahr stabil unterwegs

Die BKW schloss das erste Halbjahr 2026 mit einer Gesamtleistung von 2 182.5 Mio. CHF ab, 3.1 % unter Vorjahr. Die stabile positive Entwicklung der Geschäftsfelder Power Grid sowie Infrastructure & Buildings konnte das temporär belastete Resultat des Geschäftsfeldes Energy Solutions nicht vollständig ausgleichen. Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ging um 10.1 % auf 387.9 Mio. CHF zurück, das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) um 15.1 % auf 263.7 Mio. CHF. Dank der guten Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Kernkraftwerks Mühleberg legte der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 7.0 % auf 217.6 Mio. CHF zu. Die BKW erwartet für 2026 ein EBIT im unteren Bereich des Anfang Jahr genannten Zielbands von 650 Mio. CHF bis 750 Mio. CHF.

Die BKW blickt auf ein anspruchsvolles erstes Halbjahr zurück. Eine ungünstige Kombination von Umweltfaktoren – wenig Wasser verbunden mit tiefem Windaufkommen – traf auf unerwartete geopolitische Entwicklungen.

Das Ergebnis des Geschäftsfeldes Energy Solutions wurde insbesondere durch die Marktverwerfungen infolge der Situation im Nahen Osten temporär belastet. Zudem war die Wasserproduktion erneut von herausfordernden hydrologischen Bedingungen geprägt. Tiefe Pegelstände führten zu einer geringeren Produktion als im Vorjahr. Vor diesem Hintergrund erwirtschaftete das Geschäftsfeld Energy Solutions im ersten Halbjahr 2026 eine Gesamtleistung von 950.7 Mio. CHF, was einem Rückgang von 4.2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das EBIT belief sich auf 156.9 Mio. CHF und lag damit um 24.2 % unter dem Vorjahreswert.

Stabil entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 das Geschäftsfeld Power Grid. Die Gesamtleistung stieg leicht auf 322.8 Mio. CHF, das EBIT sank aufgrund höherer Abschreibungen um 1.9 % auf 68.0 Mio. CHF. Mit Investitionen von 87.5 Mio. CHF in das Verteilnetz treibt die BKW die Transformation des Energiesystems weiter voran. Damit schafft sie die Voraussetzungen für die zunehmende Elektrifizierung und die Integration erneuerbarer Energiequellen. Ende Juni 2026 waren bereits rund 35 500 dezentrale Anlagen zur erneuerbaren Stromerzeugung an das BKW Verteilnetz angeschlossen.

Die Gesamtleistung des Geschäftsfeldes Infrastructure & Buildings ging um 2.6 % auf 932.8 Mio. CHF zurück. Der Rückgang ist insbesondere auf den konsequenten Fokus der BKW auf profitables Wachstum zurückzuführen. Dank margenstarker Projekte in den Bereichen Engineering und Hochleitungsbau konnte die Profitabilität weiter gesteigert werden. Das EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 12.8 % auf 34.7 Mio. CHF.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in %
Gesamtleistung	2 182.5	2 251.8	-3.1 %
Energiebeschaffung/-transporte	-665.3	-677.6	
Betriebskosten	-1 129.3	-1 142.9	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	387.9	431.3	-10.1 %
Abschreibungen und Wertminderungen	-150.8	-145.1	
Ergebnis aus Assoziierten	26.7	24.5	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	263.7	310.7	-15.1 %
Finanzergebnis	7.3	-54.2	
Ertragssteuern	-53.5	-53.2	
Reingewinn	217.6	203.3	7.0 %
Operativer Reingewinn¹	169.1	210.4	-19.6 %

1 Der operative Reingewinn ist der um die Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM bereinigte Reingewinn (inkl. Steuereffekte).

Zur Ermittlung des operativen Reingewinns wurde der ausgewiesene Reingewinn 2026 von 217.6 Mio. CHF (2025: 203.3 Mio. CHF) um die Wertveränderung der STENFO von 60.6 Mio. CHF (2025: -9.0 Mio. CHF) sowie den entsprechenden Steuereffekt von -12.1 Mio. CHF (2025: +1.9 Mio. CHF) bereinigt. Der operative Reingewinn beträgt somit 169.1 Mio. CHF (2025: 210.4 Mio. CHF).

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 61.5 Mio. CHF auf 7.3 Mio. CHF. Haupttreiber dieser Entwicklung war die starke Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM (erstes Halbjahr 2026: +60.6 Mio. CHF; erstes Halbjahr 2025: -9.0 Mio. CHF). Die Aufzinsung der Rückstellungen sowie der Zinserfolg blieben weitgehend stabil. Belastend wirkten dagegen höhere Kosten für Währungsabsicherungen.

Der ausgewiesene Reingewinn lag mit 217.6 Mio. CHF dank der starken Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM 7.0 % über dem Vorjahreswert.

Der operative Reingewinn sank hingegen um 19.6 % bzw. 41.3 Mio. CHF auf 169.1 Mio. CHF. Er entspricht dem um die Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM bereinigten Reingewinn (inklusive Steuereffekte) und spiegelt damit die operative Leistung des Konzerns wider.

Für das zweite Halbjahr erwartet die BKW aufgrund saisonaler Effekte in den Geschäftsfeldern Energy Solutions sowie Infrastructure & Buildings ein höheres Ergebnis als im ersten Semester. Für das Gesamtjahr 2026 rechnet die BKW mit einem EBIT im unteren Bereich der zu Jahresbeginn kommunizierten Bandbreite von 650 Mio. CHF bis 750 Mio. CHF.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in %
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nuklearer Rückstellungen¹	168.4	211.8	-20.5 %
– Verwendung nuklearer Rückstellungen	-45.9	-50.2	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	122.5	161.6	-24.2 %
Geldfluss aus Investitionstätigkeit vor Rückerstattungen aus STENFO¹	-103.2	-166.5	-38.0 %
+ Rückerstattungen aus STENFO	77.4	33.4	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-25.8	-133.0	-80.6 %
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-249.7	-265.9	-6.1 %
Flüssige Mittel per 30.06.	699.7	631.9	10.7 %

1 Für die bessere Vergleichbarkeit und Interpretierbarkeit benützt die BKW Geldflusskennzahlen vor Verwendung der nuklearen Rückstellungen bzw. der Zahlungen für die Stilllegung und Entsorgung des Kernkraftwerks Mühleberg.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nuklearer Rückstellungen lag mit 168.4 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert von 211.8 Mio. CHF. Hauptgrund dafür war das tiefere Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA). Wie bereits im Vorjahr waren per 30. Juni 2026 insbesondere im Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings saisonbedingt zusätzliche Mittel im Netto-Umlaufvermögen gebunden, die sich im Verlauf des zweiten Halbjahres voraussichtlich wieder reduzieren werden.

Die Zahlungen für die Stilllegung und Entsorgung des Kernkraftwerks Mühleberg beliefen sich auf 45.9 Mio. CHF und lagen damit leicht unter dem Niveau der Vorjahresperiode (50.2 Mio. CHF). Die angefallenen Kosten stehen im Einklang mit dem planmässigen Fortschritt der Rückbauarbeiten.

Nach Berücksichtigung dieser Zahlungen resultierte ein Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 122.5 Mio. CHF (Vorjahr: 161.6 Mio. CHF).

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit vor Rückerstattungen aus den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds (STENFO) belief sich auf -103.2 Mio. CHF und fiel damit weniger negativ aus als in der Vorjahresperiode. Verglichen mit dem Vorjahr fielen die Investitionen tiefer aus. Zudem führten auslaufende kurzfristige Finanzanlagen zu Mittelzuflüssen, die sich positiv auf den Investitions-Cashflow auswirkten.

Die Rückerstattungen aus den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des KKM beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 77.4 Mio. CHF. Die im Vergleich zur Vorjahresperiode und zu den im ersten Halbjahr 2026 angefallenen Stilllegungs- und Entsorgungskosten höheren Rückerstattungen sind unter anderem auf eine ausserordentliche Auszahlung von 15.4 Mio. CHF aus dem Stilllegungsfonds zurückzuführen. Diese resultierte aus der Neufestlegung der Stilllegungskosten für die Jahre 2020 und 2021 durch die STENFO infolge eines teilweise zugunsten der BKW ausgefallenen Rechtsverfahrens.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -249.7 Mio. CHF und war damit leicht weniger negativ als in der Vorjahresperiode.

Mio. CHF	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung in %
Umlaufvermögen	2 615.0	2 846.2	-8.1 %
Anlagevermögen	8 794.4	8 655.3	1.6 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 471.3	1 799.0	-18.2 %
Langfristige Verbindlichkeiten	3 970.3	3 784.7	4.9 %
Eigenkapital	5 967.9	5 917.8	0.8 %
Bilanzsumme	11 409.4	11 501.5	-0.8 %

Per 30. Juni 2026 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 92.0 Mio. CHF bzw. 0.8 %. Die Abnahme des Umlaufvermögens um 231.2 Mio. CHF ist hauptsächlich auf tiefere Bestände an flüssigen Mitteln (-155.0 Mio. CHF), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen (-109.6 Mio. CHF) und kurzfristigen Finanzanlagen (-82.3 Mio. CHF) zurückzuführen. Gegenläufig wirkten höhere Guthaben aus Kundenaufträgen (+53.2 Mio. CHF) sowie höhere Rechnungsabgrenzungen (+31.7 Mio. CHF).

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2025 um 139.2 Mio. CHF. Der Anstieg reflektiert insbesondere die anhaltend hohe Investitionstätigkeit in den Geschäftsfeldern Power Grid und Energy Solutions, die zu einem Zuwachs der Sachanlagen um 55.1 Mio. CHF führte. Zusätzlich erhöhten sich die immateriellen Vermögenswerte um 49.5 Mio. CHF, insbesondere infolge der Akquisition von Volterres SAS. Ferner nahmen die Personalvorsorgeguthaben um 19.6 Mio. CHF zu.

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich insgesamt um 142.2 Mio. CHF. Massgeblich hierfür waren tiefere Steuerverbindlichkeiten (-85.7 Mio. CHF), geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten (-69.3 Mio. CHF) und ein Rückgang der Verpflichtungen aus Kundenaufträgen (-60.8 Mio. CHF). Demgegenüber standen höhere Rechnungsabgrenzungen (+53.2 Mio. CHF) sowie höhere kurz- und langfristige Derivate (+37.9 Mio. CHF). Die Rückzahlung und Refinanzierung einer Anleihe über 200 Mio. CHF führte zu einer Verlängerung der Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten. Dadurch reduzierten sich die kurzfristigen und erhöhten sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 50.1 Mio. CHF auf 5 967.9 Mio. CHF. Der Reingewinn von 217.6 Mio. CHF sowie versicherungsmathematische Gewinne nach Steuern von 39.3 Mio. CHF wirkten eigenkapitalerhöhend, während Dividendenausschüttungen von 211.3 Mio. CHF gegenläufig wirkten. Die Eigenkapitalquote stieg per 30. Juni 2026 auf 52.3 % (31. Dezember 2025: 51.5 %) und unterstreicht die weiterhin solide Kapitalisierung der Gruppe.

Geschäftsfeld Energy Solutions von Marktentwicklungen beeinflusst

Das Geschäftsfeld Energy Solutions richtet sich konsequent auf die Chancen und Herausforderungen des veränderten Energiemarktes aus. Es umfasst die Produktion, den Vertrieb sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und energienahen Rohstoffen. Zudem beinhaltet es auch die produktionsnahen Wind- und Solardienstleistungen.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in %
Gesamtleistung	950.7	992.0	-4.2 %
– davon aus Energieeigenhandel	10.3	54.9	-81.2 %
Energiebeschaffung	-591.1	-604.2	-2.2 %
Betriebskosten	-165.9	-142.1	16.8 %
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	193.7	245.7	-21.2 %
Abschreibungen und Wertminderungen	-46.8	-45.9	
Ergebnis aus Assoziierten	10.0	7.2	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	156.9	207.0	-24.2 %
Anzahl Mitarbeitende per 30.06.	1 182	990	
Investitionen	65.5	62.8	

Die Gesamtleistung des Geschäftsfeldes Energy Solutions sank um 41.3 Mio. CHF bzw. 4.2 % auf 950.7 Mio. CHF. Haupttreiber dieser Entwicklung waren eine tiefere Energiehandelsmarge sowie die geringere Produktion der Wasserkraftwerke.

Die Kosten für die Energiebeschaffung gingen um 2.2 % bzw. 13.1 Mio. CHF zurück. Wesentlich dazu beigetragen hat die positive Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Kernkraftwerks Leibstadt. Dem standen jedoch zusätzliche Betriebskosten von 23.8 Mio. CHF im Zusammenhang mit dem strategischen Ausbau der Geschäftsaktivitäten gegenüber. Insgesamt reduzierte sich das EBITDA gegenüber der Vorjahresperiode um 52.1 Mio. CHF.

Das EBIT von Energy Solutions belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 156.9 Mio. CHF und lag damit 50.0 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Zwar profitierte das Geschäftsfeld davon, dass Strommengen für das Kalenderjahr 2026 bereits vor drei Jahren zu attraktiven Terminmarktpreisen abgesichert werden konnten. Mindermengen aus der Wasserkraft sowie ein tieferes Handelsergebnis belasteten jedoch das Ergebnis und führten zu einem gegenüber der Vorjahresperiode um 24.2 % niedrigeren EBIT.

Im ersten Halbjahr 2026 produzierte die BKW insgesamt 4.6 TWh Strom und damit 0.1 TWh mehr als in der Vorjahresperiode. Die weiterhin ausserordentlich trockene Witterung führte dazu, dass die Wasserkraftwerke erneut weniger produzierten als im bereits schwachen Vorjahr. Auch die Windproduktion blieb aufgrund ungünstiger Windverhältnisse unter Druck. Die höhere Stromproduktion aus Windkraft gegenüber der Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die Inbetriebnahme des Windparks Cerignola Anfang 2026 zurückzuführen. Die Produktionsmengen aus den Nuklearbeteiligungen und den thermischen Kraftwerken blieben gegenüber dem Vorjahr stabil.

Geschäftsfeld Power Grid mit stabilem Resultat

Power Grid baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Das Netz transportiert den Strom nicht nur vom Kraftwerk zu den Verbrauchern, sondern misst auch Produktion und Verbrauch, transformiert die Spannung, überwacht und analysiert die Lastflüsse, integriert dezentrale Produktionsanlagen wie PV- und Windanlagen und sorgt insgesamt für einen sicheren, effizienten und leistungsfähigen Betrieb des Verteilnetzes.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in %
Gesamtleistung	322.8	319.3	1.1 %
Aufwand Energietransporte	-74.5	-73.6	
Betriebskosten	-125.5	-125.6	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	122.8	120.0	2.3 %
Abschreibungen und Wertminderungen	-54.8	-51.0	
Ergebnis aus Assoziierten	0.1	0.3	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	68.0	69.3	-1.9 %
Anzahl Mitarbeitende per 30.06.	1 010	1 006	
Investitionen	87.5	99.5	

Die Gesamtleistung des Geschäftsfeldes Power Grid stieg um 1.1 % bzw. 3.5 Mio. CHF auf 322.8 Mio. CHF. Treiber dieser Entwicklung war die höhere Durchleitungsmenge.

Der Aufwand für den Energietransport erhöhte sich gegenüber der Vorjahresperiode, da infolge der tieferen Laufwasserproduktion vermehrt Energie aus dem Höchstspannungsnetz von Swissgrid bezogen werden musste. Das EBITDA lag per Ende Juni 2026 mit 122.8 Mio. CHF um 2.3 % über dem Vorjahreswert.

Infolge höherer Abschreibungen aufgrund der wachsenden Regulatory Asset Base resultierte ein EBIT von 68.0 Mio. CHF, was einem Rückgang von 1.9 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Die Investitionen in das Verteilnetz beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 87.5 Mio. CHF (Vorjahr: 99.5 Mio. CHF). Knapp zwei Drittel der Investitionen flossen in den Unterhalt und die Modernisierung der Netzinfrastruktur, rund ein Drittel in den strategischen Netzausbau.

Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings legte bei der Profitabilität weiter zu

Infrastructure & Buildings umfasst BKW Engineering (Ingenieurplanung und -beratung), BKW Building Solutions (Gebäudetechnik und IT-Dienstleistungen) sowie BKW Infra Services (Dienstleistungen für Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze). Das starke Netzwerk von spezialisierten Gesellschaften und ihren unterschiedlichen Kompetenzen ermöglicht es der BKW, eine relevante Anbieterin von umfassenden Gebäude- und Infrastrukturdienstleistungen zu sein.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	Veränderung in %
Gesamtleistung	932.8	957.5	-2.6 %
Betriebskosten	-857.1	-885.9	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	75.7	71.6	5.8 %
Abschreibungen und Wertminderungen	-41.0	-40.8	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	34.7	30.8	12.8 %
Anzahl Mitarbeitende per 30.06.	9 773	9 590	
Investitionen	44.9	51.4	

Die Gesamtleistung des Geschäftsfeldes Infrastructure & Buildings belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf 932.8 Mio. CHF und lag damit 24.6 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf den konsequenten Fokus der BKW auf profitables Wachstum zurückzuführen. Gleichzeitig konnten die Betriebskosten um 28.7 Mio. CHF reduziert werden.

Das EBITDA erhöhte sich von 71.6 Mio. CHF auf 75.7 Mio. CHF, das EBIT stieg um 12.8 % auf 34.7 Mio. CHF (Vorjahr: 30.8 Mio. CHF). Wesentlich dazu beigetragen haben die anhaltend gute Auftragslage sowie margenstarke Projekte in den Bereichen Engineering und Hochleistungsbau. Auch das Servicegeschäft in der Gebäudetechnik entwickelte sich positiv. Demgegenüber blieben die Marktbedingungen im PV-Geschäft weiterhin herausfordernd.

Für das zweite Halbjahr erwartet die BKW im Geschäftsfeld Infrastructure & Buildings ein stärkeres Ergebnis als im ersten Semester.

Halbjahresrechnung

16	Halbjahresrechnung der BKW Gruppe
17	Konsolidierte Erfolgsrechnung
18	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
19	Konsolidierte Bilanz
20	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
21	Konsolidierte Geldflussrechnung
22	Anhang zur Halbjahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Anmerkung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Nettoumsatz	6	2 109.3	2 090.1
Aktivierete Eigenleistungen		44.6	49.0
Sonstige betriebliche Erträge		28.6	112.7
Gesamtleistung		2 182.5	2 251.8
Energiebeschaffung/-transporte	7	-665.3	-677.6
Material und Fremdleistungen		-359.5	-393.2
Personalaufwand		-614.0	-597.1
Sonstiger Betriebsaufwand		-155.7	-152.5
Betriebsaufwand		-1 794.6	-1 820.5
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		387.9	431.3
Abschreibungen und Wertminderungen		-150.8	-145.1
Ergebnis aus Assoziierten		26.7	24.5
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		263.7	310.7
Finanzertrag	8	62.6	5.5
Finanzaufwand	8	-55.2	-59.6
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		271.1	256.6
Ertragssteuern		-53.5	-53.2
Reingewinn		217.6	203.3
davon zuzurechnen:			
– den BKW Aktionären		201.6	186.6
– den nicht beherrschenden Anteilen		16.0	16.7
Gewinn pro Aktie in CHF (unverwässert und verwässert)		3.82	3.54

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	Anmerkung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Sonstiges Ergebnis			
Reingewinn		217.6	203.3
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften)			
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–)		30.3	-56.5
– Ertragssteuern		-6.1	11.4
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte)			
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–)		16.4	-14.3
– Ertragssteuern		-1.3	1.3
Total nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		39.3	-58.0
– Währungsumrechnung			
– Währungsumrechnung		-6.1	-9.8
– Ertragssteuern		–	-0.2
Sicherungsgeschäfte (Konzerngesellschaften)			
– Wertänderungen		14.2	-3.0
– Übertrag in die Erfolgsrechnung		2.0	26.2
– Ertragssteuern		-4.3	-4.4
Sicherungsgeschäfte (Assoziierte)			
– Wertänderungen		-0.3	0.1
Total in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		5.5	8.9
Sonstiges Ergebnis		44.8	-49.1
Gesamtergebnis		262.4	154.2
davon zuzurechnen:			
– den BKW Aktionären		244.2	141.1
– den nicht beherrschenden Anteilen		18.2	13.1

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Anmerkung	30.06.2026	31.12.2025
Aktiven			
Flüssige Mittel		699.7	854.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen		923.9	1 033.5
Guthaben aus Kundenaufträgen		336.2	283.0
Laufende Steuerforderungen		20.6	17.3
Finanzanlagen	10, 11	116.4	198.6
Derivate	10	94.1	88.5
Vorräte		206.9	185.1
Rechnungsabgrenzungen		217.3	185.6
Total Umlaufvermögen		2 615.0	2 846.2
Finanzanlagen	10, 11	1 169.8	1 152.7
Derivate	10	3.1	10.7
Personalvorsorgeguthaben		280.6	260.9
Beteiligungen an Assoziierten		1 435.6	1 428.5
Sachanlagen		4 492.6	4 437.5
Immaterielle Vermögenswerte		1 388.1	1 338.6
Latente Steuerguthaben		24.7	26.4
Total Anlagevermögen		8 794.4	8 655.3
Total Aktiven		11 409.4	11 501.5
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten		523.2	592.5
Verpflichtungen aus Kundenaufträgen		192.9	253.7
Laufende Steuerverbindlichkeiten		41.0	126.7
Finanzverbindlichkeiten	10, 11	90.7	289.4
Derivate	10	88.5	58.3
Rückstellungen		132.8	129.4
Rechnungsabgrenzungen		402.2	348.9
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		1 471.3	1 799.0
Finanzverbindlichkeiten	10, 11	1 797.9	1 602.1
Derivate	10	39.3	31.5
Personalvorsorgeverbindlichkeiten		40.0	50.2
Sonstige Verbindlichkeiten		346.0	331.5
Rückstellungen		1 187.0	1 214.1
Latente Steuerverbindlichkeiten		560.0	555.3
Total langfristige Verbindlichkeiten		3 970.3	3 784.7
Total Verbindlichkeiten		5 441.5	5 583.7
Aktienkapital		132.0	132.0
Kapitalreserven		41.3	41.3
Gewinnreserven		5 281.1	5 281.6
Übrige Reserven		59.2	16.6
Eigene Aktien		-2.9	-4.9
Total den BKW Aktionären zurechenbar		5 510.7	5 466.7
Nicht beherrschende Anteile		457.2	451.1
Total Eigenkapital		5 967.9	5 917.8
Total Passiven		11 409.4	11 501.5

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Übrige Reserven	Eigene Aktien	Total den BKW Aktionären zurechenbar	Nicht beherrschende Anteile	Total
Eigenkapital 31.12.2024	132.0	41.3	5 120.1	-76.0	-5.9	5 211.5	448.0	5 659.5
Reingewinn			186.6			186.6	16.7	203.3
Sonstiges Ergebnis				-45.4		-45.4	-3.6	-49.1
Gesamtergebnis			186.6	-45.4		141.1	13.1	154.2
Dividenden			-195.1			-195.1	-12.9	-208.0
Ausschüttung aus hybridem Kapital ¹							-0.8	-0.8
Transaktionen mit eigenen Aktien			-2.0		-5.6	-7.6		-7.6
Aktienbasierte Vergütungen			1.8			1.8		1.8
Veränderungen im Konsolidierungskreis							-10.9	-10.9
Eigenkapital 30.06.2025	132.0	41.3	5 111.3	-121.4	-11.5	5 151.7	436.5	5 588.2
Eigenkapital 31.12.2025	132.0	41.3	5 281.6	16.6	-4.9	5 466.7	451.1	5 917.8
Reingewinn			201.6			201.6	16.0	217.6
Sonstiges Ergebnis				42.6		42.6	2.2	44.8
Gesamtergebnis			201.6	42.6		244.2	18.2	262.4
Dividenden			-200.6			-200.6	-10.8	-211.3
Ausschüttung aus hybridem Kapital ¹							-0.8	-0.8
Transaktionen mit eigenen Aktien			-2.0		2.0	0.0		0.0
Aktienbasierte Vergütungen			1.8			1.8		1.8
Erwerb nicht beherrschender Anteile			-1.3			-1.3	-0.4	-1.7
Eigenkapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile							1.6	1.6
Kapitalrückzahlung an nicht beherrschende Anteile			-0.0			-0.0	-1.8	-1.9
Eigenkapital 30.06.2026	132.0	41.3	5 281.1	59.2	-2.9	5 510.7	457.2	5 967.9

1 Vgl. Anmerkung 28.3 im Geschäftsbericht 2025.

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Anmerkung	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		271.1	256.6
Finanzergebnis		-7.3	54.2
Abschreibungen und Wertminderungen		150.8	145.1
Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen	12	19.4	18.5
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate)		-110.5	-102.3
Gezahlte Ertragssteuern		-152.3	-158.8
Übrige Finanzausgaben/-einnahmen		-2.8	-1.4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nuklearer Rückstellungen	12	168.4	211.8
Verwendung nuklearer Rückstellungen		-45.9	-50.2
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		122.5	161.6
Investitionen in Sachanlagen		-178.5	-195.1
Desinvestitionen von Sachanlagen		15.0	7.0
Erwerb von Konzerngesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	3	-22.6	-24.5
Veräusserung von Konzerngesellschaften, abzüglich abgegebener flüssiger Mittel		-	1.0
Investitionen in Assoziierte		-4.9	-
Desinvestitionen von Assoziierten		13.8	11.9
Rückerstattungen aus STENFO		77.4	33.4
Investitionen in übrige kurz- und langfristige Finanzanlagen		-127.8	-2.6
Desinvestitionen von übrigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen		177.7	12.4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-3.7	-7.1
Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten		0.0	0.0
Erhaltene Zinsen		1.6	2.4
Erhaltene Dividenden		26.1	28.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-25.8	-133.0
Kauf eigener Aktien		-	-7.6
Erwerb nicht beherrschender Anteile		-1.7	-
Kapitalrückzahlung an nicht beherrschende Anteile		-1.9	-
Ausschüttungen aus hybridem Kapital		-0.8	-0.8
Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten		205.1	9.0
Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-242.3	-56.9
Zunahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten		11.2	6.3
Gezahlte Zinsen		-8.0	-8.0
Ausgeschüttete Dividenden		-211.3	-208.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-249.7	-265.9
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		-1.9	-3.0
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-155.0	-240.3
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	12	854.7	872.2
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	12	699.7	631.9

Anhang zur Halbjahresrechnung

1 Allgemeine Informationen

Die BKW AG, zusammen mit ihren Konzerngesellschaften (nachfolgend als BKW oder BKW Gruppe bezeichnet), ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen. Dank ihres Netzwerks von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien an. Das Dienstleistungsportfolio der BKW Gruppe reicht von Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekten über

integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Der Sitz der Muttergesellschaft BKW AG ist am Viktoriaplatz 2 in Bern, Schweiz. Die Aktien der BKW werden an der SIX Swiss Exchange unter ISIN CH0130293662 gehandelt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2026 wurde am 17. August 2026 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2025 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2025 beschriebenen Grundsätzen.

Die Erstellung der Halbjahresrechnung erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Aufgrund von Rundungen und der Darstellung in Mio. CHF ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im Konzernabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren. Alle Kennzahlen und Abweichungen werden auf der Grundlage des zugrunde liegenden ungerundeten Betrags berechnet.

2.2 Anwendung von neuen oder geänderten Standards und Interpretationen

Am 1. Januar 2026 traten die folgenden Änderungen in Kraft:

- Änderungen zu IFRS 9 und IFRS 7 «Classification and Measurement of Financial Instruments» und «Contracts Referencing Nature-dependent Electricity»
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Band 11

Diese Änderungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW.

Im vorliegenden Halbjahresbericht wurden keine neuen oder geänderten Standards und Interpretationen vorzeitig angewendet.

IFRS 18 – «Presentation and Disclosure in Financial Statements» ersetzt IAS 1 und führt ab 2027 neue Vorgaben zur Darstellung der finanziellen Leistung

und zu den Anhangangaben ein. Die Vorbereitungen zur Einführung wurden im ersten Halbjahr 2026 weitergeführt. Nach aktuellem Stand erwartet die BKW keine wesentlichen Auswirkungen auf Bilanzierung und Bewertung. Die Änderungen betreffen voraussichtlich primär die Struktur der Konzernrechnung und die Anhangangaben.

Am 27. Mai 2026 veröffentlichte das International Accounting Standards Board (IASB) den neuen Standard IFRS 20 «Regulatory Assets and Regulatory Liabilities», der die Bilanzierung von regulatorischen Vermögenswerten und regulatorischen Verbindlichkeiten regelt. Der Standard ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2029 beginnen, wobei eine vorzeitige Anwendung zulässig ist.

IFRS 20 verlangt den Ansatz von regulatorischen Vermögenswerten und regulatorischen Verbindlichkeiten, die aus zeitlichen Unterschieden zwischen der Erfassung von Aufwendungen und Erträgen nach IFRS und deren Berücksichtigung bei der Festlegung regulierter Preise entstehen.

Die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 20 auf die Konzernrechnung werden derzeit analysiert. Aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen, denen Tätigkeiten in den

Segmenten Energy Solutions und Power Grid unterliegen, wird erwartet, dass künftig regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Verbindlichkeiten zu erfassen sind. Eine verlässliche Quantifizierung der Auswirkungen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Neben den bilanziellen Auswirkungen analysiert die BKW derzeit auch den genauen Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung des Standards.

2.3 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betrugen:

		Stichtag 30.06.2026	Stichtag 31.12.2025	Durchschnitt 1. Halbjahr 2026	Durchschnitt 1. Halbjahr 2025
Euro	1 EUR	0.9224	0.9314	0.9180	0.9415
Norwegische Kronen	100 NOK	8.1553	7.8646	8.2179	8.0743
Britische Pfund	1 GBP	1.0703	1.0674	1.0585	1.1179
US-Dollar	1 USD	0.8096	0.7927	0.7870	0.8637
Schwedische Kronen	100 SEK	8.3148	8.6069	8.5100	8.4862

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2026

Mio. CHF	Volterres SAS	Diverse	Total
Flüssige Mittel	33.9	1.3	35.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	53.1	1.0	54.1
Laufende Steuerforderungen	–	0.0	0.0
Finanzanlagen	0.0	0.0	0.0
Derivate	9.3	–	9.3
Vorräte	3.4	0.8	4.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25.2	0.1	25.3
Sachanlagen	0.7	0.7	1.4
Immaterielle Vermögenswerte	33.7	0.0	33.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	-32.6	-0.5	-33.1
Laufende Steuerverbindlichkeiten	-0.9	-0.1	-1.0
Finanzverbindlichkeiten	-0.6	-0.6	-1.2
Derivate	-7.1	–	-7.1
Rückstellungen	-21.0	0.0	-21.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-53.5	-0.3	-53.8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-1.1	–	-1.1
Latente Steuerverbindlichkeiten	-4.0	-0.4	-4.3
Fair Value der erworbenen Nettoaktiven	38.5	2.2	40.7
Goodwill	21.5	5.8	27.3
Kaufpreis	60.0	8.0	68.0
Erworbene flüssige Mittel	-33.9	-1.3	-35.2
Aufgeschobene bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-8.4	-2.1	-10.5
Aufgeschobene unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-2.7	-0.5	-3.3
Geldabfluss	15.0	4.0	19.0

Im ersten Halbjahr 2026 hat die BKW die nachfolgend aufgeführten Unternehmen erworben. Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Volterres SAS

Im Geschäftssegment Energy Solutions, Bereich Energy Markets, hat die BKW per 1. Juni 2026 100 % der Anteile an der Volterres SAS mit Sitz in Paris und Lyon, Frankreich, erworben. Die Gesellschaft ist in Frankreich in der Versorgung mit Grünstrom tätig. Sie beliefert Unternehmenskunden sowie lokale und kommunale Behörden und ist auf die Aggregation erneuerbarer Stromerzeugung spezialisiert.

Im Rahmen der Transaktion wurden bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten von 8.4 Mio. CHF und ein nicht steuerlich abzugsfähiger Goodwill von 21.5 Mio. CHF erfasst. Der vertragliche Bruttobetrag der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belief sich auf 53.3 Mio. CHF und entsprach annähernd ihrem Fair Value. Zum Erwerbszeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass 0.2 Mio. CHF dieser Forderungen nicht einbringlich sind. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill liegen in den erwarteten Synergien, der Übernahme qualifizierter Mitarbeitender sowie dem Zugang zum französischen Energiemarkt. Die Transaktionskosten beliefen sich auf 0.5 Mio. CHF und wurden im «sonstigen Betriebsaufwand» erfasst.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2026 erfolgt, wären die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2026 um 148.4 Mio. CHF und der Reingewinn um 5.9 Mio. CHF höher ausgefallen.

Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2026 erzielte das erworbene Unternehmen eine Gesamtleistung von 18.6 Mio. CHF und einen Reinverlust von 0.4 Mio. CHF.

Diverse

Im Geschäftssegment Infrastructure & Buildings, Bereich Engineering, hat die BKW per 5. Januar 2026 das operative Geschäft des Einzelunternehmens BWP Endreß Landschaftsarchitekten mit Sitz in Frankfurt, Deutschland, erworben. Zudem erwarb sie am 25. März 2026 100 % der Anteile an der Nattler GmbH mit Sitz in Essen, Deutschland, sowie am 22. April 2026 100 % der Anteile an der HPM Henkel Projektmanagement GmbH mit Sitz in Dresden, Deutschland.

Aus diesen Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 5.8 Mio. CHF, wovon 0.3 Mio. CHF steuerlich abzugsfähig sind. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill liegen in den erwarteten Synergien sowie in der Übernahme qualifizierter Mitarbeitender. Die Transaktionskosten beliefen sich auf 0.1 Mio. CHF und wurden im «sonstigen Betriebsaufwand» erfasst.

Wären die Unternehmenserwerbe bereits per 1. Januar 2026 erfolgt, wären die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2026 um 2.2 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.2 Mio. CHF höher ausgefallen.

Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2026 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von 1.6 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.1 Mio. CHF.

Für Akquisitionen der Vorjahre wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 3.4 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 0.7 Mio. CHF geleistet.

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2025

Mio. CHF	Stein und Partner	Diverse	Total
Flüssige Mittel	0.6	0.3	0.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	1.6	0.1	1.7
Sonstiges Umlaufvermögen	0.1	0.1	0.2
Sachanlagen	2.8	0.4	3.2
Immaterielle Vermögenswerte	0.0	0.0	0.0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0.6	-0.2	-0.8
Finanzverbindlichkeiten	-4.5	-0.4	-4.9
Rückstellungen	0.0	-0.1	-0.1
Fair Value der erworbenen Nettoaktiven	0.0	0.2	0.2
Goodwill	17.3	0.9	18.2
Kaufpreis	17.4	1.1	18.5
Erworbene flüssige Mittel	-0.6	-0.3	-0.9
Aufgeschobene bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-5.1	-0.1	-5.2
Aufgeschobene unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-1.2	-0.1	-1.3
Geldabfluss	10.4	0.6	11.1

Bei allen dargestellten Transaktionen handelte es sich im Vorjahr um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen waren. Die Kaufpreisallokationen sind inzwischen definitiv und es ergaben sich keine Änderungen. Im ersten Halbjahr 2025 hatte die BKW die nachfolgend aufgeführten Unternehmenserwerbe getätigt.

Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG

Im Geschäftssegment Infrastructure & Buildings, Bereich Engineering, hat die BKW per 5. März 2025 100 % der Kommanditanteile an der Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG mit Sitz in München, Deutschland, erworben.

Zum Akquisitionszeitpunkt wurden bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten von 5.1 Mio. CHF und ein Goodwill von 17.3 Mio. CHF erfasst. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen 0.1 Mio. CHF Transaktionskosten an, welche im «sonstigen Betriebsaufwand» erfasst sind.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2025 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2025 um 1.4 Mio. CHF höher und der Reingewinn um 0.1 Mio. CHF tiefer gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2025 erzielte das erworbene Unternehmen eine Gesamtleistung von 3.9 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.6 Mio. CHF.

Diverse

Im Geschäftssegment Infrastructure & Buildings, Bereich Engineering, hat die BKW zudem per 10. März 2025 das operative Geschäft der Bermüller + Niemeyer Architekturwerkstatt GmbH mit Sitz in Nürnberg, Deutschland, sowie per 8. April 2025 100 % der Anteile an der Tropp Lighting Design GmbH mit Sitz in Weilheim, Deutschland, erworben.

Aus diesen Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 0.9 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen 0.1 Mio. CHF Transaktionskosten an, welche im «sonstigen Betriebsaufwand» erfasst sind.

Wären die Unternehmenserwerbe bereits per 1. Januar 2025 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2025 um 0.4 Mio. CHF höher und der Reingewinn unverändert gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2025 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von 0.6 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.0 Mio. CHF.

Für Akquisitionen der Vorjahre wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 13.6 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 0.3 Mio. CHF geleistet.

4 Saisonalität und unterjährige Schwankungen im Geschäftsgang

Die unterjährigen Geschäftsaktivitäten in den Segmenten Energy Solutions und Infrastructure & Buildings unterliegen erfahrungsgemäss saisonalen

Schwankungen. Normalerweise sind die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

5 Segmentberichterstattung

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW nach den Geschäftssegmenten Energy Solutions, Power Grid und Infrastructure & Buildings. Als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung wird vom leitenden Entscheidungsträger, dem CEO, das Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) herangezogen.

Die BKW verfügt über die folgenden drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energy Solutions baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie in der Schweiz, den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen sowie Wind-, Solar- und Smart-Energy-Dienstleistungen.
- Das Geschäftssegment Power Grid baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz.
- Das Geschäftssegment Infrastructure & Buildings umfasst die Planung und die Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte, integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik sowie Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Die Spalte «Übriges» enthält die Querschnittsfunktionen, die im Konzern zentral gesteuert werden. Zudem werden Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Segmente anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), zum Teil zentral getragen. Ebenfalls im Bereich «Übriges» wird die Beteiligung an der Swissgrid AG geführt, da diese eher finanziellen als operativen Charakter aufweist.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise konzerninterner Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

Informationen nach Geschäftssegmenten

1. Halbjahr 2026 Mio. CHF	Energy Solutions	Power Grid	Infra- structure & Buildings	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	936.0	284.8	910.3	6.8	–	2 137.9
– Nettoumsatz	926.9	281.0	901.4	0.0	–	2 109.3
– Sonstige betriebliche Erträge	9.1	3.8	8.9	6.8	–	28.6
Innenumsatz	9.9	8.6	22.5	86.9	-127.9	–
– Nettoumsatz	7.8	0.7	22.3	0.0	-30.8	–
– Sonstige betriebliche Erträge	2.1	8.0	0.2	86.9	-97.1	–
Aktivierte Eigenleistungen	4.8	29.3	0.0	0.1	10.4	44.6
Gesamtleistung	950.7	322.8	932.8	93.7	-117.5	2 182.5
Energiebeschaffung/-transporte	-591.1	-74.5	–	0.0	0.3	-665.3
Material und Fremdleistungen	-40.0	-20.0	-321.7	-2.7	24.8	-359.5
Personalaufwand	-64.2	-60.2	-444.1	-46.0	0.5	-614.0
Sonstiger Betriebsaufwand	-61.7	-45.2	-91.3	-48.5	91.1	-155.7
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	193.7	122.8	75.7	-3.5	-0.7	387.9
Abschreibungen und Wertminderungen	-46.8	-54.8	-41.0	-10.1	1.9	-150.8
Ergebnis aus Assoziierten	10.0	0.1	0.0	16.5	–	26.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	156.9	68.0	34.7	2.9	1.1	263.7
Finanzergebnis						7.3
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)						271.1

1. Halbjahr 2025 Mio. CHF	Energy Solutions	Power Grid	Infra- structure & Buildings	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	975.3	281.4	933.7	12.5	–	2 202.8
– Nettoumsatz	888.6	278.5	923.0	0.0	–	2 090.1
– Sonstige betriebliche Erträge	86.6	2.9	10.7	12.5	–	112.7
Innenumsatz	12.0	8.0	23.6	84.5	-128.1	–
– Nettoumsatz	10.1	0.6	23.5	–	-34.2	–
– Sonstige betriebliche Erträge	2.0	7.4	0.1	84.5	-93.9	–
Aktivierte Eigenleistungen	4.7	29.9	0.2	0.1	14.0	49.0
Gesamtleistung	992.0	319.3	957.5	97.1	-114.1	2 251.8
Energiebeschaffung/-transporte	-604.2	-73.6	0.0	-0.1	0.3	-677.6
Material und Fremdleistungen	-33.7	-22.2	-357.4	-3.0	23.1	-393.2
Personalaufwand	-51.3	-60.6	-439.9	-46.5	1.2	-597.1
Sonstiger Betriebsaufwand	-57.0	-42.9	-88.5	-52.8	88.7	-152.5
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	245.7	120.0	71.6	-5.2	-0.8	431.3
Abschreibungen und Wertminderungen	-45.9	-51.0	-40.8	-9.3	2.0	-145.1
Ergebnis aus Assoziierten	7.2	0.3	–	17.0	–	24.5
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	207.0	69.3	30.8	2.5	1.1	310.7
Finanzergebnis						-54.2
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)						256.6

6 Nettoumsatz

Der Nettoumsatz je Geschäftssegment verteilt sich folgendermassen auf das In- und Ausland:

	Schweiz		Ausland	
	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2025
Mio. CHF				
Energy Solutions	441.0	485.9	478.0	410.6
Power Grid	281.0	–	278.5	–
Infrastructure & Buildings	568.1	333.3	598.8	324.2
Übriges	0.0	–	0.0	–
Total Nettoumsatz	1 290.1	819.2	1 355.3	734.8

7 Energiebeschaffung/-transporte

	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Mio. CHF		
Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten	599.9	618.0
Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge		
– Verwendung	-12.4	-7.5
– Bildung (+) / Auflösung (–)	-2.6	-6.6
Total Energiebeschaffungsaufwand	584.9	603.9
Aufwand Energietransporte	80.5	73.8
Total	665.3	677.6

Im Aufwand für Energietransporte werden die Aufwendungen für die Systemdienstleistungen und die Gemeindeabgaben ausgewiesen, im Energiebeschaffungsaufwand diejenigen der Wasserzinsen.

8 Finanzergebnis

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Zinsertrag	1.7	2.6
Dividendenertrag	0.1	0.1
Wertänderungen der STENFO	60.6	–
Gewinn aus Veräusserung von Finanzanlagen	0.0	0.0
Wertänderungen auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten	–	2.5
Übriger Finanzertrag	0.2	0.3
Finanzertrag	62.6	5.5
Zinsaufwand	-19.2	-18.6
Aktivierete Fremdkapitalkosten	–	0.6
Aufzinsung Rückstellungen	-17.4	-17.0
Wertänderungen der STENFO	–	-9.0
Wertänderungen von erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-1.1	–
Wertminderungen von Finanzanlagen	–	-0.5
Währungsumrechnung	-9.1	-7.8
Übriger Finanzaufwand	-8.4	-7.3
Finanzaufwand	-55.2	-59.6
Finanzergebnis	7.3	-54.2

9 Dividenden

Die Generalversammlung der BKW AG vom 28. April 2026 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 2025 eine ordentliche Dividende von CHF 3.80 je dividendenberechtigter Aktie (Vorjahr: ordentliche Dividende von CHF 3.70) auszubezahlen.

10 Zum Fair Value bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum Fair Value bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2025 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

Mio. CHF	Buchwert 30.06.2026	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Vermögenswerte				
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)				
– Anteile an STENFO	1 184.0		1 184.0	
– Schuldinstrumente	0.5		0.5	
Derivate (kurz- und langfristig)	64.0		41.2	22.8
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	29.0	29.0		
Erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte				
Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte	33.2		33.2	
Langfristige Finanzanlagen				
– Eigenkapitalinstrumente	13.1			13.1
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Verbindlichkeiten				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)				
– Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	26.0			26.0
Derivate (kurz- und langfristig)	107.6		59.9	47.7
Erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertete Verbindlichkeiten				
Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte	20.2		20.2	

Zusätzlich sind per 30. Juni 2026 in den Finanzverbindlichkeiten Obligationenanleihen in Höhe von 99.5 Mio. CHF (31. Dezember 2025: 99.4 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value-Hedge-Beziehung (Stufe 2) bewertet.

Die zum Fair Value bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in folgende Hierarchiestufen eingeteilt:

- Stufe 1 umfasst Bewertungsverfahren, die ausschliesslich notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten verwenden. Die BKW klassiert in diese Hierarchiestufe zurzeit börsenkotierte Titel und die Zertifikate im Eigenhandel.
- Stufe 2 beinhaltet Bewertungsverfahren, deren Inputparameter auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren. Die Inputparameter wirken sich wesentlich auf den erfassten Fair Value aus. Die BKW klassiert in dieser Hierarchiestufe Over-the-Counter-Derivate (Terminkontrakte des Energiehandels, Zinssatzswaps und Währungstermingeschäfte) sowie das anteilige Nettovermögen an den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds des Bundes. Die Fondsvermögen der STENFO werden vom Bund verwaltet, die BKW hat keinen Zugriff auf die verwalteten Vermögenswerte. Das Vermögen der Fonds wird in Übereinstimmung mit der festgelegten Anlagestrategie grösstenteils in Produkte mit notierten Preisen auf aktiven Märkten investiert. In begrenztem Ausmass sind auch Investitionen in Vermögenswerte möglich, für welche keine notierten Preise auf aktiven Märkten bestehen. Die Bewertung dieser Vermögenswerte wird von der zentralen Depotstelle (Global Custodian) vorgenommen. Die BKW hat keinen Einfluss auf die gewählten Bewertungsverfahren. Die Jahresrechnung der Fonds wird jährlich von einer externen Revisionsstelle geprüft und von den zuständigen Bundesstellen publiziert.
- Stufe 3 bezeichnet Bewertungsverfahren, die Inputparameter mit wesentlichem Einfluss auf den ermittelten Fair Value verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Die BKW klassiert in diese Hierarchiestufe hauptsächlich illiquide Energiederivate, nicht börsenkotierte

Eigenkapitalinstrumente, bedingte Kaufpreiszahlungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen. Die illiquiden Energiederivate beinhalten Kontrakte mit Lieferung in den Folgejahren, welche Optionalitäten bezüglich der Mengen und Variabilitäten betreffend die Preise aufweisen. Die Bewertung dieser Derivate erfolgt anhand einer Monte-Carlo-Simulation. Wesentliche Inputfaktoren sind die erwarteten Commodity-Preise und Volatilitäten. Die bedingten Kaufpreiszahlungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen resultieren aus Unternehmenszusammenschlüssen. Die Bewertung erfordert vom Management Schätzungen über nicht beobachtbare Inputfaktoren. Die Ermittlung der Fair Values erfolgt insbesondere auf Basis der erwarteten Zahlungsflüsse, der prognostizierten EBITDA- bzw. EBIT-Entwicklung, des erwarteten Erreichungsgrads der den Bewertungen zugrunde liegenden Wachstumsannahmen sowie weiterer Performance-Kriterien.

Eine hypothetische Veränderung der Energiepreise um +/- 10 % würde den beizulegenden Zeitwert der Level-3-Derivative um 44.1 Mio. CHF erhöhen bzw. vermindern. Die Sensitivitätsanalyse berücksichtigt keine Interdependenzen zwischen verschiedenen Rohstoffen oder Technologien sowie keine Effekte aus damit verbundenen Sicherungspositionen.

Mio. CHF	Buchwert 31.12.2025	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Vermögenswerte				
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)				
– Anteile an STENFO	1 200.9		1 200.9	
– Schuldinstrumente	0.4		0.4	
Derivate (kurz- und langfristig)	90.9		67.7	23.2
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	16.9	16.9		
Erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte				
Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte	8.3		8.3	
Langfristige Finanzanlagen				
– Eigenkapitalinstrumente	13.1			13.1
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Verbindlichkeiten				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)				
– Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	18.5			18.5
Derivate (kurz- und langfristig)	82.9		25.8	57.1
Erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertete Verbindlichkeiten				
Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte	7.0		7.0	

Die zum Fair Value bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stufe 3 exklusive bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten haben sich im ersten Halbjahr wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	Vermögenswerte		Verbindlichkeiten	
	2026	2025	2026	2025
Bestand am 01.01.	36.4	31.7	57.1	90.2
Zugänge	1.2	5.4	8.9	2.7
Abgänge	-0.1	-0.1	–	–
In der Erfolgsrechnung erfasste Wertänderung	-1.6	-10.3	-18.3	-11.2
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung	–	0.0	–	–
Bestand am 30.06.	35.8	26.7	47.7	81.6

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Wertänderungen der Verbindlichkeiten sind in der Position «Sonstige betriebliche Erträge» enthalten.

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Wertänderungen beinhalten:

- bei den Vermögenswerten -1.6 Mio. CHF (Vergleichsperiode: -10.3 Mio. CHF) aus den Derivaten

- bei den Verbindlichkeiten -18.3 Mio. CHF (Vergleichsperiode: -9.6 Mio. CHF) aus den Derivaten. Aus den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ergaben sich in der Berichtsperiode keine Wertänderungen (Vergleichsperiode: -1.6 Mio. CHF).

Erfassung von bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten enthalten zum Fair Value bilanzierte bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten. Der Fair Value wird anhand der erwarteten Zahlungsströme unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der aktuellen Marktzinssätze bewertet und als Stufe-3-Instrument eingestuft.

Mio. CHF	Bedingte Kaufpreiszahlungen	
	2026	2025
Bestand am 01.01.	18.5	22.4
Zugänge	10.5	5.2
Abgänge	-3.4	-13.6
In der Erfolgsrechnung erfasste Wertänderung	0.5	-1.6
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung	-0.1	0.2
Bestand am 30.06.	26.0	12.5

Sensitivitäten von bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit der Akquisition der Volterres SAS wurde eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit von 8.4 Mio. CHF erfasst. Die bedingten Kaufpreiszahlungen umfassen zwei Komponenten. Die erste basiert auf der bis Ende 2027 kontrahierten Bruttomarge für die Geschäftsjahre 2028 und 2029 und wird bei Erreichung oder Überschreitung der jeweils festgelegten Zielwerte ausgelöst. Die zweite basiert auf dem durchschnittlichen bereinigten EBIT der Geschäftsjahre 2026 bis 2030; ihre Höhe wird anhand vertraglich festgelegter Multiplikatoren sowie unter Berücksichtigung der ersten Earn-out-Komponente bestimmt. Die möglichen undiskontierten zukünftigen Mittelabflüsse liegen zwischen null und 18.3 Mio. CHF.

Im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Nattler GmbH und der HPM Henkel Projektmanagement GmbH wurden bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten von 2.1 Mio. CHF erfasst. Die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten basieren auf der Erreichung vertraglich festgelegter EBIT-Ziele für die Jahre 2026 bis 2028. Bei der Nattler GmbH liegen die möglichen undiskontierten zukünftigen Mittelabflüsse zwischen null und 1.5 Mio. CHF. Bei der HPM Henkel Projektmanagement GmbH besteht kein vertraglicher Höchstbetrag, da bei Überschreitung des jeweiligen Ziel-EBIT in den Geschäftsjahren

2026 bis 2028 50 % des übersteigenden Betrags an den Verkäufer ausbezahlt sind.

Erfassung von Day-one-Gewinnen und -Verlusten

Die BKW bietet, um der steigenden Volatilität in den Energiemärkten zu begegnen, langfristige Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements, PPA) an, insbesondere für erneuerbare Energiequellen. Dabei erfolgt die Einstufung als Stufe 1-, 2- oder -3-Instrument anhand des Gesamtzeitraumes des Vertrages (One-Unit-of-Account-Ansatz) und der unterliegenden Bewertungsparameter.

Bei der Bewertung von Finanzinstrumenten mit Bewertungsparametern, welche nicht vollständig auf gehandelten Preisen in aktiven Märkten basieren, kann bei der Bewertung zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses der Fair Value vom Transaktionspreis abweichen. Diese Abweichung wird als Day-one-Gewinn oder -Verlust abgegrenzt und linear aufgelöst, bis die den Bewertungsparametern zugrunde liegenden Märkte liquide werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der Veränderung der abgegrenzten Day-one-Gewinne und -Verluste. Diese Positionen beziehen sich vollständig auf Stufe-3-Energiederivate.

Mio. CHF	Day-one-Gewinne		Day-one-Verluste	
	2026	2025	2026	2025
Bestand am 01.01.	35.0	41.6	-4.5	-0.6
Abgegrenzte Gewinne/Verluste aus neuen Transaktionen	8.9	2.7	-1.3	-5.1
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne und Verluste	-15.5	-13.5	2.5	0.2
Bestand am 30.06.	28.4	30.8	-3.3	-5.5

11 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der Darlehen, Forderungen und finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den Fair Values. Eine Differenz zwischen diesen Werten besteht bei den in den Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value-Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 1 231.6 Mio. CHF und der Buchwert

1 198.3 Mio. CHF. Am 31. Dezember 2025 betrug der entsprechende Börsenkurs 1 223.1 Mio. CHF und der Buchwert 1 197.9 Mio. CHF. Der Fair Value der Namensschuldverschreibungen betrug per Stichtag 268.7 Mio. CHF (31.12.2025: 253.5 Mio. CHF) und der Buchwert 237.7 Mio. CHF (31.12.2025: 239.6 Mio. CHF).

12 Zusätzliche Angaben zur Geldflussrechnung

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen bei Finanzinstituten mit einer Gesamtlaufzeit von höchstens drei Monaten.

Mio. CHF	30.06.2026	31.12.2025
Bankguthaben und Kassabestände	699.7	824.7
Terminguthaben	–	30.0
Total flüssige Mittel	699.7	854.7

Mio. CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025
Ergebnis aus Assoziierten	-26.7	-24.5
Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-2.2	-7.8
Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung und ohne Verwendung nuklearer Rückstellungen)	-3.0	-7.6
Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte	-7.6	-7.5
Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten	56.6	69.3
Andere nicht geldwirksame Positionen	2.3	-3.3
Total Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen	19.4	18.5

Der Geldabfluss für den Erwerb von Konzerngesellschaften von 22.6 Mio. CHF setzt sich zusammen aus den Zahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse von 19.0 Mio. CHF sowie den im ersten Halbjahr erfolgten Zahlungen im Zusammenhang mit bedingten und unbedingten Kaufpreiszahlungen von 4.1 Mio. CHF, wovon 0.4 Mio. CHF als Mehrzahlungen aus bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten im Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen werden.

Zwischentotal «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nuklearer Rückstellungen»

Um eine bessere Interpretierbarkeit und Vergleichbarkeit des effektiven operativen Geldflusses zu gewährleisten, wird im «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» ein Zwischentotal des Geldflusses vor Verwendung der Rückstellungen für nukleare Stilllegung und Entsorgung ausgewiesen.

Hintergrund ist, dass im Zusammenhang mit der Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks Mühleberg auch zukünftig Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung anfallen. Diese Kosten stellen Verwendungen von bestehenden Rückstellungen dar und belasten somit den gemäss IAS 7 ermittelten «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit». Der nukleare Rückbau steht jedoch nicht im Zusammenhang mit der eigentlichen operativen Leistung der BKW und der ausgewiesene «Geldfluss aus betrieblicher

Tätigkeit» ist daher aus Sicht der BKW keine passende Grösse, um die operative Cash-Generierung zu beurteilen.

Zudem wird seit 2024 der Grossteil der Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung durch die STENFO getragen. Die BKW hat einen Anspruch auf Rückerstattung der angefallenen Kosten, wobei Kostenanfall und Rückerstattung zeitlich auseinanderfallen. Sowohl die Einzahlungen in als auch die Rückerstattungen aus den STENFO sind in der Geldflussrechnung als Teil des «Geldflusses aus Investitionstätigkeit» zu klassieren. Damit besteht eine Diskrepanz im Ausweis dieser direkt miteinander im Zusammenhang stehenden Geldflüsse. Für eine adäquate Interpretation der Geldflüsse sollten die entsprechenden einzeln in der Geldflussrechnung dargestellten Positionen gemeinsam betrachtet werden.

13 Wesentliche Investitionsverpflichtungen

Am 23. Juni 2025 hat die BKW einen Konsortialvertrag unterzeichnet, der die Entwicklung, den Bau und den Betrieb eines Grossbatteriespeichers mit einer Leistung von 300 MW und einer Speicherkapazität von 600 MWh im Grossbatteriepark Waltrop, Deutschland, umfasst. Gleichzeitig beteiligt sich die BKW zusammen mit zwei weiteren Partnern an der Zweckgesellschaft Trianel Batteriepark Waltrop GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen, Deutschland,

welche den Rahmen schafft für den gesamten Grossbatteriepark. Die Investitionsverpflichtungen der BKW für das Projekt belaufen sich auf 154.6 Mio. CHF, wobei der Baubeginn für das zweite Halbjahr 2026 und die Inbetriebnahme in 2028 geplant ist.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

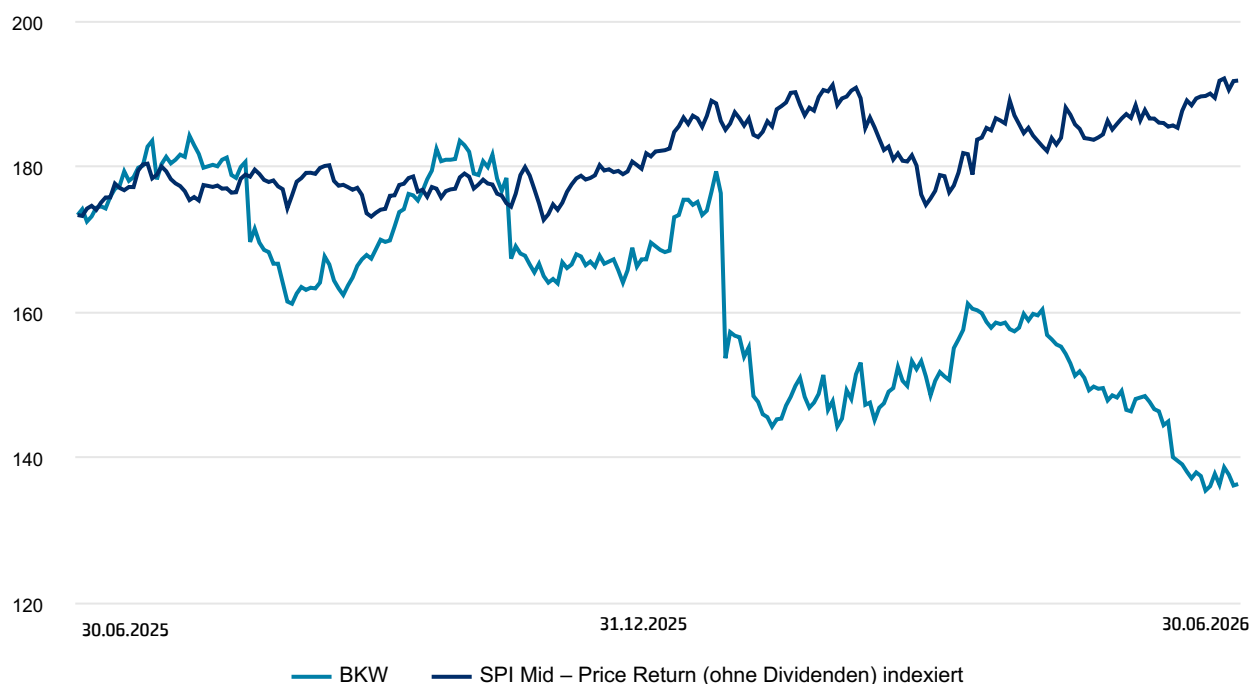
Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Informationen für Investoren

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

Kursentwicklung der BKW Aktie
In CHF (30.06.2025 – 30.06.2026)



Nach einer weitgehend stabilen Entwicklung im zweiten Halbjahr 2025 geriet die BKW Aktie zu Beginn des Jahres 2026 deutlich unter Druck. Einer zwischenzeitlichen Erholung folgte gegen Ende des ersten Halbjahres ein erneuter Kursrückgang.

Am 30. Juni 2026 schloss die Aktie bei CHF 136.30.

Über die letzten 12 Monate betrachtet, verzeichnete die Aktie eine negative Performance von 21.4 %.

Die kumulierte Gesamtaktienrendite beläuft sich für den Zeitraum ab Anfang 2021 bis zum 30. Juni 2026 auf 58.4 %.

Kotierung

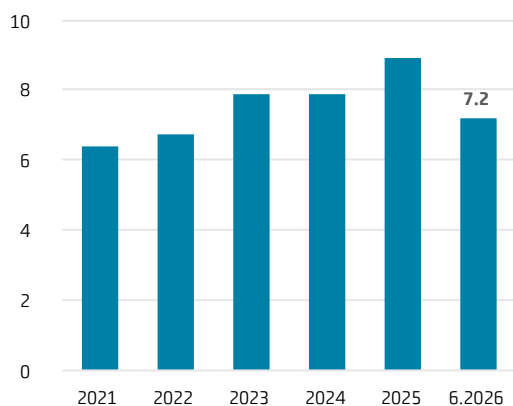
Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert.

Tickersymbol für SIX	BKW
Valorennummer	13029366
ISIN-Code	CH0130293662
Total Anzahl Aktien	52 800 000

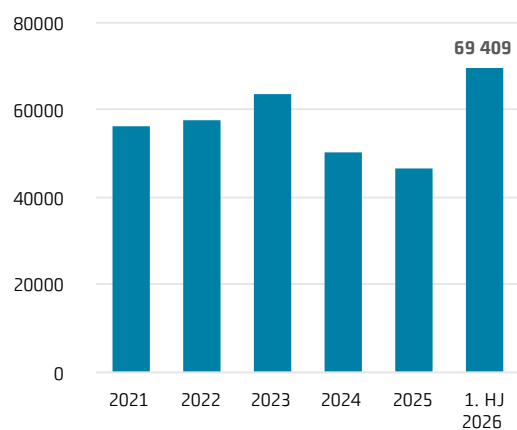
Die BKW Aktie ist in den folgenden Indizes enthalten: SPI, SPI EXTRA, SPI ex SLI, Swiss All Share, UBS 100, MSCI Switzerland.

Börsenkapitalisierung

in Mrd. CHF (per 31.12. bzw. 30.06.2026)

**Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen SIX**

in Stück

**Dividendenpolitik und Aktienrendite**

Die BKW strebt eine stetige Dividendenausschüttung an, basierend auf einer Ausschüttungsquote von 35 % bis 50 % des operativen Reingewinns.

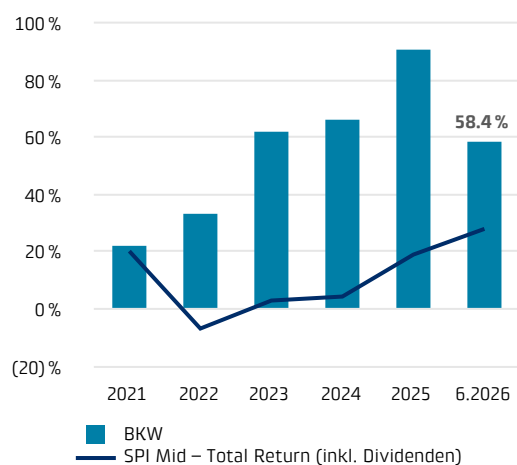
Für das Geschäftsjahr 2025 wurde eine ordentliche Dividende von CHF 3.80 pro Aktie ausgeschüttet. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 5. Mai 2026.

Dividende

in CHF

**Gesamtaktienrendite**

per 31.12. bzw. 30.06.2026 (seit 01.01.2021)



Vinkulierungsbestimmungen

Die Eintragung eines Erwerbers von Aktien der Gesellschaft in das Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht kann aus folgenden Gründen verweigert werden:

- a) Wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft durch einen Erwerb mehr als 5 % des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigt. Dieselbe Beschränkung gilt für juristische Personen, Personengesellschaften, Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Sie gilt überdies für alle natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf den Aktienwerb gemeinsam oder abgestimmt vorgehen.
- b) Wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat, keine Vereinbarung über die Rücknahme oder die Rückgabe entsprechender Aktien besteht und er das mit den Aktien verbundene wirtschaftliche Risiko trägt. Dessen unbeschadet werden Nominees ohne weiteres bis maximal 3 % des ausstehenden Aktienkapitals mit Stimmrecht eingetragen, ebenso über diese Schwelle hinaus, sofern der Nominee die börsenrechtlichen Meldepflichten einhält und die Personen bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5 % oder mehr des Aktienkapitals hält.

Bedeutende Aktionäre

Per 30.06.2026 bzw. 31.12.2025 hielten nach Kenntnis der BKW folgende Aktionäre mehr als 3 % der Aktien:

	30.06.2026	31.12.2025
Kanton Bern	52.54 %	52.54 %
Groupe E AG	10.00 %	10.00 %
BlackRock Inc.	> 3%	> 3%

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt 37.4 %. Per 30. Juni 2026 beträgt die Anzahl der eingetragenen Aktionäre 21 810 (per 30. Juni 2025: 18 971).

Kennzahlen pro Aktie

CHF	1. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2025	31.12.2025
Gewinn	3.82	3.54	6.77
Eigenkapital	104.40	97.71	103.59
Stichtagskurs	136.30	173.30	168.40
Höchster Schlusskurs	179.30	175.70	184.40
Tiefster Schlusskurs	135.40	143.70	143.70

Anleihen

Per 30. Juni 2026 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

	Nominalbetrag	Laufzeit	Verfall	ISIN-Code
0.25%-Green Bond	200 Mio. CHF	2019–2027	29.07.2027	CH0487087295
1.125%-Green Bond	100 Mio. CHF	2022–2029	27.04.2029	CH1179184408
2.5%-Obligationenanleihe	300 Mio. CHF	2010–2030	15.10.2030	CH0117843745
0.875%-Obligationenanleihe	200 Mio. CHF	2025–2031	15.10.2031	CH1478430866
1.125%-Green Bond	200 Mio. CHF	2026–2032	27.04.2032	CH1523562002
1.5%-Green Bond	200 Mio. CHF	2024–2034	18.10.2034	CH1380011192

Finanzkalender

Veröffentlichung Jahresergebnis 2026

10. März 2027

Generalversammlung

4. Mai 2027

Impressum

Investor Relations

BKW AG
Investor Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 57 33
investor.relations@bkw.ch

Media Relations

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Redaktion

Group Finance,
Group Communications, Bern

Gestaltung

nexxar GmbH, Wien

Druck

Stämpfli AG, Bern

Fotografie

Johannes Mink (S. 1)
Beat Schweizer (S. 4, 7)

